

Grüezi

Ich möchte auf diesem Weg meine Eindrücke über den letzten Freitagabend mit ihnen teilen. Dabei war ich wiederholt erstaunt und auch befremdet über das Verhalten der Stadtpolizei im Rahmen ihres Einsatzes während der monatlichen Critical Mass. Bekanntlich sammeln sich am letzten Freitag im Monat auf dem Bürkliplatz viele Menschen mit ihren Velos für eine gemeinsame Ausfahrt. Ich war dort nicht mit dabei, sondern bin erst gegen 20:30 Uhr aus Oerlikon kommend zuerst auf ein massives Polizeiaufgebot und dann später auf die Velofahrenden gestossen.

Während der nächsten rund zwei Stunden wurde ich Augenzeugen von unzähligen Blaulichtfahrten von Einsatzfahrzeugen der Stadtpolizei. Wiederholt wurden die Menschen auf den Velos in teils waghalsigen Manövern überholt und blockiert. Oft für ein Einsatzwagen auch nur kurz mit massiv überhöhter Geschwindigkeit durch eine Nebenstrasse, nur um kurze Zeit später weiter vorne herumzustehen und abzuwarten. Bis zum Ende, das abends wurde für mich aber ersichtlich welches Ziel die Stadtpolizei mit ihrem Einsatz verfolgte. Im Gegenteil, ich war selbst immer mehr verunsichert darüber was als nächstes passieren würde und ob ich mich selbst als Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringe. Besondern irritiert haben mich die unzähligen Fahrten mit Dringlichkeitssignal, obschon das vom ASTRA publizierte Merkblatt vom 7.1.2021 zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn zu einem zurückhaltenden Einsatz dessen aufruft. Zitat: «Der Begriff der Dringlichkeit ist eng auszulegen. Entscheidend ist, dass Rechtsgüter gefährdet sind, bei denen selbst kleine Zeitverluste eine erhebliche Vergrösserung des Schadens oder des Schadenrisikos bewirken können.»

Besonders die folgende Passage stimmt mich nachdenklich: «Jede missbräuchliche Verwendung der besonderen Warnvorrichtungen ist zu unterlassen, um die Wirkung, die ihnen im Ernstfall zukommen muss, nicht zu mindern»

Genau diesen Eindruck hatte ich im Verlaufe des Abends. Die Menschen reagierten immer weniger auf die Fahrten mit Blaulicht. Es war auch nicht mehr feststellbar, ob ein weiteres (fragwürdiges) Fahrmanöver bevorsteht oder ob ein wirklicher Notfall eingetreten war.

Mir stellen sich darum die folgenden Fragen:

- Welches Ziel verfolgte die Stadtpolizei mit ihrem Einsatz am Abend des 27. August 2021?
- Warum fanden so viele Fahrten mit Dringlichkeitssignal statt obschon während keiner Zeit ein Schaden bzw. ein Schadensrisiko bestand?
- Wie beurteilt die Stadtpolizei bzw. die zuständige Einsatzleitung die Fahrten mit Dringlichkeitssignal im Hinblick auf die wichtige Unterscheidung hin zu medizinischen Notfällen?
- Warum verwiesen wiederholt Einsatzkräfte Menschen vom Strassenrand bzw. von Kreuzungen welche sich im Blick auf die Sicherheit als Verkehrsteilnehmenden dafür einsetzten, dass keine Konflikte zwischen Autolenkenden und den schwächeren Velofahrenden entstehen konnten?

Ich danke ihnen für die Prüfung meiner Anfrage und erwarte gespannt eine Stellungnahme der Stadtpolizei.